

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/73135/1404577/medienminister-prof-dr-reinhart-und-andreas-bartl-vorstand-german-free-tv-der-prosiebensat-1-media> abgerufen werden.



Medienminister Prof. Dr. Reinhart und Andreas Bartl, Vorstand German Free TV der ProSiebenSat.1 Media AG, unterzeichnen Kooperationsvertrag zur Filmförderung

13.05.2009 - 15:12 Uhr, ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH

Unterföhring (ots) -

Reinhart und Bartl:

"Die Wiederaufnahme der bewährten Zusammenarbeit soll künftig den Filmnachwuchs in Baden-Württemberg gezielt an Primetime-Produktionen heranführen" Baden-Württemberg und die deutsche Sendergruppe der ProSiebenSat.1 Media AG, die German Free TV Holding GmbH, nehmen ihre Zusammenarbeit bei der Filmförderung wieder auf. Medienminister Prof. Dr. Wolfgang Reinhart und ProSiebenSat.1-Vorstand Andreas Bartl unterzeichneten im Staatsministerium Baden-Württemberg eine entsprechende Kooperationsvereinbarung.

"Mit der erneuten Kooperation wollen wir an die bewährte Zusammenarbeit mit den privaten TV-Sendern ProSieben und Sat.1 anknüpfen. Den Schwerpunkt bilden drei Primetime-Produktionen pro Jahr für heimische Nachwuchsfilmer, also drei große TV-Produktionen, die zur besten Sendezeit ab 20.15 Uhr ausgestrahlt werden. Hinzu kommt die Fortführung der Stiftungsprofessur an der Filmakademie Baden-Württemberg. Neben den bewährten Partnerschaften mit dem SWR und dem ZDF steht die Filmförderung in Baden-Württemberg damit auch auf einem starken privaten Standbein. Die dafür bereitgestellten Fördermittel von jährlich 900.000 EUR werden aus den seit diesem Jahr erhöhten Filmfördermitteln des Landes finanziert", erklärte Medienminister Prof. Dr. Wolfgang Reinhart bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung am Mittwoch (13. Mai 2009) in Stuttgart.

Anders als in der Vergangenheit wird der Kooperationsvertrag nicht mehr für eine Dreijahresperiode, sondern auf unbestimmte Zeit mit der German Free TV Holding GmbH, der deutschen Sendergruppe der ProSiebenSat.1 Group, abgeschlossen. Beide Seiten streben eine langfristige Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit an. "Ich freue mich sehr über die Fortführung unserer erfolgreichen Kooperation. Die Förderung des kreativen Filmnachwuchses ist unserer Sendergruppe eine Herzensangelegenheit, deshalb bieten wir die beste und begehrteste Fläche im deutschen Fernsehen - die Primetime unserer beiden publikumsstärksten Sender. Die großartige Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg ist dabei auch ein wichtiger Stützpfiler für die gesamte deutsche Fiction-Produktion", so ProSiebenSat.1-Vorstand Andreas Bartl.

Der neue Kooperationsvertrag nimmt die von 2001 bis 2006 bestehende erfolgreiche Zusammenarbeit des Landes mit den beiden Sendern wieder auf und entwickelt sie im Sinne der Empfehlungen der Filmkonzeption zur Nachwuchsförderung fort. Ziele die frühere Kooperation auf die Förderung großer TV-Movies, wie etwa der Quotenschlager "Tsunami", die von hier ansässigen Produzenten hergestellt wurden, wird nun die Unterstützung von Nachwuchsproduzenten auf dem Weg zur lukrativen Primetime-Produktion angestrebt. "Nachwuchsfilmer haben häufig das Problem, dass sich die Nachwuchsförderung ausschließlich auf Debütfilme konzentriert und sie danach keine größeren Folgeaufträge von Fernsehsendern erhalten. So ist der Weg vom Debüt zur Primetime oft steinig. Hier setzt unsere Kooperation mit ProSieben und Sat.1 an: Junge Talente sollen hier gezielt an die erste Primetime-Produktion herangeführt werden", so der Minister.

"Wir sehen in dieser stark auf Nachwuchsförderung ausgerichteten Kooperation eine ideale Ergänzung zu den klassischen Förderinstrumenten. Unser Ziel ist es dabei, die Top-Regisseure und -Produzenten von morgen zu finden und zu fördern", betont Dr. Stefan Gärtner, Senior Vice President Koproduktion & Filmpolitik, German Free TV Holding GmbH.

ProSieben und Sat.1 werden ab 2009 insgesamt drei Primetime-TV-Projekte pro Jahr in bzw. mit Bezug zu Baden-Württemberg produzieren:

-einen Diplomfilm in Zusammenarbeit mit der Filmakademie und einem baden-württembergischen Nachwuchsproduzenten

-einen Debütfilm möglichst mit Absolventen der Filmakademie und mit einem baden-württembergischen Nachwuchsproduzenten

-ein TV-Movie mit speziellem Landes-Bezug, d.h. mit einem hiesigen Produzenten, einem besonders qualifizierten Landeseffekt oder einem besonderen inhaltlichen Landesbezug. ProSieben und Sat.1 werden außerdem - wie bisher - die

Serienausbildung der Filmakademie mit einer Stiftungsprofessur durch Joachim Kosack, Senior Vice President Fiction, German Free TV Holding GmbH, unterstützen. Kosack ist seit 2002 Dozent, 2008 übernahm er die Professur.

"Mit einer Spitzenposition in der Filmbildung gehört der heimische Talentpool zu den großen Standortvorteilen in Baden-Württemberg. Dies zeigt sich auch daran, dass private Sender wie ProSieben und Sat.1 diesen kreativen Nachwuchs für ihre Primetime-Produktionen einsetzen. Unseren Nachwuchs wollen wir künftig verstärkt auch im Land halten. Dazu gehören zum einen der mit der Filmkonzeption angestrebte Ausbau der Filmproduktionstätigkeit und zum anderen die konsequente Nachwuchsförderung", so Medienminister Reinhard abschließend.

Bei Rückfragen:

Staatsministerium BW	German Free TV Holding GmbH
Uwe Köhn	Petra Fink
-Stellv. Regierungssprecher-	Sprecherin
Tel. 0711 2153-307	Tel: 089-9507-1176
e-mail: uwe.koehn@stm.bwl.de	e-mail: petra.fink@prosiebensat1.com

Originaltext:	ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH
Pressemappe:	http://www.presseportal.de/pm/73135/prosiebensat-1-tv-deutschland-gmbh
Pressemappe als RSS:	http://presseportal.de/rss/pm_73135.rss2